

Das Team Germany für die iGeo 2018 in Kanada steht

Am 17./18. November 2017 fand in der Jugendherberge Braunschweig das Bundesfinale des Geographie-Wettbewerbes „Diercke iGeo“ statt.

Die Landessieger aus zehn Bundesländern und fünf Wildcard-Besitzer des Wettbewerbes „Diercke Wissen“ von 2016 und 2017 nahmen am Finale teil, um die besten Geographieschüler Deutschlands der 16- bis 19-Jährigen zu ermitteln. Diesmal waren drei Mädchen und ein Schüler aus Buc (Frankreich) unter den Teilnehmern.

Der Wettbewerb bestand aus zwei Kurzklausuren von jeweils 45 Minuten und einem Multi-Media-Test. Die Klausuren und der Test wurden ausnahmslos in englischer Sprache geschrieben.

Nach zwei Wettkampftagen stand dann das Ergebnis fest. Die vier Besten haben nun die Möglichkeit, im Team Germany an der Internationalen Geographieolympiade „iGeo“ im Sommer 2018 in Quebec (Kanada) teilzunehmen.

Die ersten vier Plätze belegten:

- 1. Platz: **Kenneth Murai von Büнау** (Thüringen)
- 2. Platz: **Kilian Kober** (Sachsen)
- 3. Platz: **Maximilian Muck** (Sachsen)
- 4. Platz: **Antonia Rappert** (Nordrhein-Westfalen)

Wir gratulieren den Gewinnern und wünschen eine erfolgreiche Teilnahme an der iGeo 2018.

Aber auch den Platzierten **Can Cicek** (Berlin), **Leonard Fischer** (Hessen), **Jonathan Hübscher** (Rheinland-Pfalz), **Hannah Laas** (Sachsen-Anhalt), **Samuel Olszowka** (Hamburg), **Nico Schönlebe** (Baden-Württemberg), **Luzia Spiegl** (Bayern), **Christopher Engelbrecht** (Baden-Württemberg), **Sebastian Facht** (Thüringen), **Julius Pilz** (Berlin) und **Francois Ballif** (Buc/ Frankreich) gebühren Glückwünsche und eine große Anerkennung, gab es doch im Wettkampf von allen nur gute bis sehr gute Leistungen. Das Niveau des Bundesfinals war sehr hoch, so die einhellige Meinung der Jury. Die Landessiegerin Schleswig-Holsteins, **Viktoria Merckens**, nahm nicht am Finale in Braunschweig teil.

Es herrschte eine tolle Atmosphäre unter den Teilnehmern. Viele fachliche Gespräche wurden geführt und sogar beim Auseinandergang eine WhatsApp-Gruppe der Jugendlichen gebildet. Das Wettkampfprogramm wurde aufgelockert durch einen Nachtwächterspaziergang in Braunschweig. Den Teilnehmern wurden Filme von früheren iGeos gezeigt, die Werner Wallert, ein ehemaliger Teamleader bei der iGeo, in Tunesien und Taiwan gedreht hatte. So bekamen die Jugendlichen einen Eindruck von internationalen Geographieolympiaden.

Ein besonderer Dank gilt allen GeographielehrerInnen, die mit ihren SchülerInnen am Wettbewerb beteiligt waren, den fleißigen Landesbeauftragten, den zuverlässigen Mitgliedern des „Diercke iGeoTeams“ (DiT), die gleichzeitig die Jury stellten, dem Team der Jugendherberge Braunschweig, allen Sponsoren und natürlich allen SchülerInnen, die an „Diercke iGeo“ teilnahmen, es aber nicht ins Bundesfinale geschafft haben. Im September 2019 gibt es den nächsten Wettbewerb „Diercke iGeo“.

